



Seit diesem Kindergartenjahr bietet das Montessori-Kinderhaus den Eltern und Kindern zusätzlich eine Waldgruppe an. Auch diese war zu besichtigen. Foto: Kinderhaus

# Montessori-Kinderhaus öffnete Türen

## Pädagogik Erstmals war auch die Waldgruppe zu besichtigen

**Wertingen** Als Nachbarn der Montessori-Schule öffnete auch das Montessori-Kinderhaus anlässlich des „Tag der offenen Tür“ am vergangenen Wochenende seine Pforten. Neben den beiden Gruppen für die Kinder zwischen drei und sechs Jahren sowie der Bambinigruppe für Kinder bis drei Jahre konnten sich Besucher in diesem Jahr erstmalig über die seit September 2013 neu gegründete Waldgruppe informieren.

Geschäftsführung, Pädagogisches Personal und der Elternbeirat standen interessierten Besuchern für Fragen zu allen vier Gruppen zur Verfügung. Die Waldgruppe konnte sogar vor Ort besucht werden. Neben Informationen zu den dortigen Gegebenheiten, die sich in der Na-



Einladend offen stand die Eingangstür.

tur anders als in einem Gebäude darstellen, wurden im Tipi Märchen vorgelesen und es gab Punsch und Lebkuchen.

Im Kinderhaus selbst wurde einer der fünf Lernbereiche der Montessori-Pädagogik - „Übungen des täg-

lichen Lebens“ - ausgewählt, welcher auf die sensible Phase der Bewegung abzielt. Kinder und Erwachsene konnten sich in Schüttübungen, Reiben von Semmeln, Mahlen von Kaffee mit einer Kaffeemühle oder Nüsse knacken üben.

Es kamen auch viele Eltern mit ihren Kindern und Verwandten. Die Kinderhauskinder präsentierten ihren Angehörigen voller Freude ihr tägliches Tun und gaben auf ihre Weise einen Einblick in die Montessori-Pädagogik. Als Rahmenprogramm bot der Elternbeirat zusammen mit den Praktikanten eine Bastelaktion an. Die Kleinen gestalteten aus kleinen Holzblöcken Zwerge. Insgesamt war der Tag eine schöne Einstimmung auf die bevorstehende adventliche Zeit. (pm)